



Grundriss EG 1|200

Klare Zuordnungen, Kommunikation, und Orientierung sind wichtige Parameter für den zeitgemäßen Feuerwehrbau, sowie in Schulungsräumen der Bezug zum Außenraum, Sonneneinstrahlung und eine offene, kommunikative Atmosphäre.

Die Feuerwehr, als eine der zentralen Einrichtungen der Stadt Lahr, erhält durch den Neubau der Feuerwache West ein neues Gesicht. Das neue Gebäude steht - gut ablesbar - mit der über Eck transparenten Fahrzeughalle und dem Schulungsraum Richtung Dr. Georg-Schaeffler-Straße. Es entsteht eine Wache welche sowohl einen optimalen Betrieb der Feuerwehr ermöglicht, als auch gestalterisch überzeugt.

Die neue Feuerwache West Lahr orientiert sich mit den Fahrzeughallen direkt zur Alarmausfahrt zur Dr. Georg-Schaeffler-Straße, bzw. Europastraße. Im rückwärtigen Gebäudeteil befinden sich, direkt von den Parkplätzen auf dem Übungshof erreichbar, der Zugangsbereich für die Alarmparker und ein gesonderter Eingang zur Atemschutzübungsanlage, den Schulungs- und Verwaltungsräumen.

Das großzügige Foyer mit der einläufigen Treppe und dem Luftraum bilden das Zentrum des Gebäudes, sowie die Verbindungsstelle der klar getrennten verschiedenen Nutzungsbereiche. Über die Umkleiden erreicht man direkt die Fahrzeughalle, womit die Alarmparker auf kürzestem Weg zu den Einsatzfahrzeugen gelangen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangsbereichs befindet die Atemschutzübungsanlage, welche kompakt und gut organisiert reibungslose Übungen sicherstellt. Durch die Einsehbarkeit in Übungs-, Ziel- und Konditionsraum vom Leitstand aus wird überdies Sicherheit für die Übenden durch eine optische Verbindung gewährleistet.

Über den offenen Treppenraum, mit Sichtverbindung zur Fahrzeughalle, erreicht man im Obergeschoss die Verwaltungsräume und den Schulungsraum. Dieser erhält Panoramafenster und eine vorgelagerte Dachterrasse mit Blick auf den Übungshof.

Die Verkleidung aus Aluminium Streckgitter ist als weithin bestimmendes Gestaltungsmerkmal erkennbar. Einschnitte, verdeutlicht durch ein großzügiges Vordach im Westen, sowie der Dachterrasse im Osten prägen den sonst kompakten Baukörper. Durch gezielte Fassadenöffnungen, sowie der farbigen Gestaltung der Innenwände von Fahrzeughalle und Foyer erhält jede Fassade sein individuelles, nutzungsspezifisches Erscheinungsbild.

